

MIT BESTIMMUNG

**Geplanter Zusammenschluss:
Regionalverkehre Start Deutschland / DB Regio**

Stabilität und Schutz der Beschäftigten im Fokus

Die DB Regio AG wird, vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung, die Tochter Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) vollständig integrieren. Die finale Entscheidung hierzu wurde für 2026 angekündigt.

Die GDL befindet sich gemeinsam mit dem zuständigen Gesamtbetriebsrat von start in konstruktiven und sozialpartnerschaftlichen Gesprächen zum Übergang von start in die DB Regio AG. Ziel ist eine geordnete Lösung im Sinne der Eisenbahner bei start. Wir setzen auf zielgerichtete Lösungen des Arbeitgebers und gehen nach heutigem Stand davon aus, dass die bestehenden Ansprüche Gültigkeit behalten.

Die GDL hat in den Gesprächen unterstrichen, dass die GDL-Tarifverträge auch weiterhin Bestand haben müssen. Aus der Verschmelzung dürfen den GDL-Mitgliedern keine Nachteile entstehen. Unsere Erwartung an den Arbeitgeber ist die uneingeschränkte Wahrung von Entgelt, Zulagen, Ruhezeiten, Ausgleichsmechanismen und Dienstplanlogik.

Was gilt für euch

- Arbeitsverhältnisse gehen bei einem Betriebsübergang grundsätzlich über. Ein neuer Arbeitsvertrag ist nicht erforderlich.
- Tarifliche und betriebliche Regelungen wirken grundsätzlich weiter.

Unsere Position in den Gesprächen

- Schutz der Tarifbindung. Ablösungen kommen nur in Betracht, wenn sie rechtlich geboten sind und keine Nachteile für GDL-Mitglieder entstehen.
- Fortgeltung betrieblicher Regeln. Bestehende Betriebsvereinbarungen sind zu schützen. Für IT-Umstellungen, Schulungen, Zeiterfassung und Schichtsysteme sind klare Übergangsregeln zu vereinbaren.

